Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 924
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

vom 09. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. März 2020)

zum Thema:
Verkehrsführung Theodor-Heuss-Platz

und **Antwort** vom 20. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. März 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22924
vom 09.03.2020
über Verkehrsführung Theodor-Heuss-Platz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann und in welcher Form wurde eine Veränderung der Verkehrsführung auf dem Theodor-Heuss-Platz in Höhe der U-Bahneingänge vorgenommen?

Antwort zu 1:

Im nordöstlichen Bereich des Theodor-Heuss-Platzes wurde die Ausfahrt aus dem Kreisinneren in die Ahornallee durch eine andere Pfeilmarkierung und die Verlängerung der baulichen Mittelinsel durch eine Sperrflächenmarkierung mit Anordnung vom 2. November 2018 unterbunden, die Umsetzung erfolgte am 24. November 2018.

Frage 2:

Wie hat sich seit dem Zeitpunkt der Änderung der Verkehrsführung die Unfallstatistik auf dem Theodor-Heuss-Platz entwickelt?

Antwort zu 2:

Am 24. November 2018 wurde eine Sperrfläche zur Verhinderung der Ausfahrt vom Theodor-Heuss-Platz in die Ahornallee an der Mittelinsel Theodor-Heuss-Platz / Kaiserdamm / Ahornallee aufgebracht und damit die Verkehrsführung geändert.
Die Verkehrsunfallstatistik für diesen Ort wurde für einen Jahreszeitraum vor und nach Änderung der Verkehrsführung betrachtet und ist den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Kreuzung	AHORNALLEE / KAISERDAMM / THEODOR-HEUSS-PLATZ	
Unfall Anzahl / Unfallfolge	**Vor Änderung Verkehrsführung** (24.11.2017-23.11.2018)	**Nach Änderung Verkehrsführung** (24.11.2018-23.11.2019)
mit Schwerverletzten	0	2
mit Leichtverletzten	12	11
schwerer Verkehrsunfall (VU) mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit (OWI) mit Bußgeld), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	1	0
alle übrigen VU (nur Sachschaden)	134	126
Gesamtergebnis	**147**	**139**

(Stand: 04.03.2020)

Kreuzung	AHORNALLEE / KAISERDAMM / THEODOR-HEUSS-PLATZ	
Verletzte Beteiligte (Anzahl insgesamt / Schweregrad)	**Vor Änderung Verkehrsführung** (24.11.2017-23.11.2018)	**Nach Änderung Verkehrsführung** (24.11.2018-23.11.2019)
schwerverletzt	0	2
leichtverletzt	15	13
Gesamtergebnis	**15**	**15**

(Stand: 04.03.2020)

Frage 3:

Inwieweit wird die veränderte Verkehrsführung als erfolgreich angesehen bzw. welche Rückschlüsse lässt die Unfallstatistik auf die Veränderung der Verkehrsführung auf dem Theodor-Heuss-Platz zu?

Frage 4:

Welche Erfahrungen zieht der Senat von Berlin aus der veränderten Verkehrsführung?

Antwort zu 3 und 4:

Leider zeigen weitere Beschwerden und Ortsbesichtigungen, dass diese Regelung von vielen Fahrzeugführenden nicht akzeptiert und weiterhin verkehrswidrig über die Sperrfläche von der Masurenallee kommend geradeaus in die Ahornallee gefahren wird. Dies wird auch aus den nur sehr geringfügig zurückgegangenen Unfallzahlen deutlich. Damit besteht weiterhin die Konflikt-Situation mit den Radfahrenden, die die Ahornallee auf radialer Rad-Führung um den Theodor-Heuss-Platz herum queren.
Um diese nachhaltig zu entschärfen, müssen bauliche Änderungen vorgenommen werden, die sich bereits in der Planung befinden.

Im Vorgriff darauf wurden in Ergänzung der derzeitigen Maßnahmen am 21.01.2020 die Anbringung des Zeichens 209-10 StVO (vorgeschriebene Fahrtrichtung links) am Signalgeber auf Höhe der Sperrfläche und die Markierung einer einseitigen Fahrstreifenbegrenzung nach Zeichen 296 StVO in Verlängerung der Sperrfläche zur Verdeutlichung der nur noch nach links zugelassenen Führung des von der Masurenallee kommenden Verkehrs durch meine Verwaltung gegenüber dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf angeordnet. Diese Maßnahmen wurden noch nicht ausgeführt.

Berlin, den 20.03.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz